

Meditationstext

Mache dich auf

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
gehen meist abseits der breiten Straßen.
Sie stehen nicht im Rampenlicht,
sondern bleiben oft unbemerkt und verkannt.

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
folgen der Spur der Sehnsucht,
die sie antreibt und nicht zur Ruhe kommen lässt,
bis sie dich gefunden haben.

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
werden manches Leid erfahren,
doch dein Entgegenkommen und
dein tröstendes Wort
schenkt unerschöpfliche Freude.

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
spüren Widerstände und Hindernisse,
und sie kennen die eigenen Grenzen,
doch genau darin wissen sie sich dir am
nächsten.

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
suchen nach Weggefährten.
Sie erkennen dich in jeder Schwester und
jedem Bruder,
mit denen sie das Los der Torheit der Liebe teilen.

Die sich aufgemacht haben zu dir, o Herr,
werden nicht verschont von den Härten des
Lebens,
aber gestärkt durch deine segnende Hand
werden sie zum Segen für Viele.

*Paul Weismantel
Aus: Würzburger katholisches Sonntagsblatt
09.11.2007
In Pfarrbriefservice.de*